

5690 Das Auswahlverfahren für die Berufstaucherausbildung Eignungstest für die Taucharbeiten nach FK-V

Für die Ausbildung Berufstaucher:in müssen Sie vorab dieses Zulassungsverfahren nach den FK-V-Richtlinien bestehen.

Die Trainingsinhalte:

Das Auswahlverfahren ist Voraussetzung für den Besuch der Berufstaucherlehrgänge.

Mitzubringen:

Sporttauchausrüstung, Trockentauchanzug und Schutzausrüstung (Helm, Sicherheitsschuhe, Arbeitskleidung und Handschuhe für Kraftwerksbesuche)

Der Hinweis:

Unser Taucharzt Dr. Wilhelm Welslau ist sowohl vom Zentral-Arbeitsinspektorat für Untersuchungen nach der österreichischen Druckluft- und Taucherarbeiten-Verordnung ermächtigt als auch von den deutschen Berufsgenossenschaften für Untersuchung von Berufstauchern nach dem Grundsatz 31 ("G31"). Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.taucherarzt.at/88/kontakt>. Die Untersuchungen können in Wien oder in D-83278 Traunstein durchgeführt werden.

Weitere Ärzte für Berufstaucher-Untersuchungen in Österreich können Sie beim Zentral-Arbeitsinspektorat, Ärztlicher Dienst, Fichtegasse 11, A-1010 Wien erfragen.

Weitere Ärzte für deutsche G31-Untersuchungen können Sie bei der Tiefbau-Berufsgenossenschaft, Landsberger Str. 309, D-80687 München erfragen.

Folgende Unterlagen müssen vor Beginn im WIFI abgegeben werden:

- Kopie des medizinischen Attestes
- Kopie des Taucherpasses
- Kopie der letzten 3-4 Seiten des Logbuches
- Zertifikat des Trockentauchkurses
- Verlässlichkeitsbescheinigung (kein Strafregisterauszug)

Die Ausschlusskriterien (Kontraindikationen):

Diese Liste mit absoluten und relativen Kontraindikationen ist nicht vollständig. Absolute Kontraindikationen setzen dem/der Taucher:in und dem/der Partner:in ein erhöhtes Risiko für Unfälle und Tod aus. Relative Kontraindikationen können im Laufe der Zeit - bei entsprechender medizinischer Behandlung - aufgehoben werden oder können nur vorübergehend bestehen.

Hals-Nasen-Ohren HNO - Relative Kontraindikationen:

In der Vorgeschichte:

- Erhebliche Infektionen der Ohrmuschel
- Trommelfelldefekt
- Tympanoplastik (Operationen im Bereich des Mittelohres)
- Mastoidektomie (Operationen im Bereich des Warzenfortsatzes des Schläfenbeines)



Kursbuchung und weitere Details unter **5690** im WIFI-Kundenportal:
www.wifi.at/ooe

5690 Das Auswahlverfahren für die Berufstaucherausbildung Eignungstest für die Taucharbeiten nach FK-V

- Mittelgesichtsfrakturen
- Bestrahlungen im Bereich des Kopfes oder Halses
- Fehlfunktionen im Bereich des Kiefergelenkes

Aktuelle Erkrankungen:

- Wiederholte Entzündung des äußeren Gehörganges
- Verengungen des äußeren Gehörganges
- Fehlfunktion der eustachischen Röhre
- Wiederholte Mittelohrentzündungen oder Kieferhöhlenentzündung
- Erhebliche Schallleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit
- Gesichtslähmungen die nicht durch Barotrauma assoziiert sind
- Zahnvollprothese
- Frische noch nicht verheilte Operationen im HNO-Bereich

Hals-Nasen-Ohren HNO – Absolute Kontraindikationen:

In der Vorgeschichte:

- Stapedektomie
- Steigbügelplastik
- Operationen im Bereich der Gehörknöchelchen
- OPs im Bereich des Innenohres
- Risse im Bereich des „Runden Fensters“
- Störungen im Bereich des Mittelohrdruckausgleiches

Aktuelle Erkrankungen:

- Offene Trommelfellperforation
- Gesichtsnervenlähmung als Folge eines Barotraumas
- Hörverbessernde Operationen inkl. Eustachische Röhre
- Erkrankungen des Innenohres außer Altersschwerhörigkeit
- Nicht korrigierte Einengungen der oberen Luftwege
- Laryngektomie oder Zustand nach teilweiser Laryngektomie (Operationen am Kehlkopf)
- Trachyostoma (künstliche Öffnung der Luftröhre)
- Nicht korrigierte Laryngocele

Neurologische Erkrankungen – Relative Kontraindikationen:

In der Vorgeschichte:

- Kopfverletzungen mit gesundheitlichen Folgen außer cerebrale Anfälle
- Rückenmarks- oder Gehirnverletzungen ohne bleibende neurologische Defekte
- Cerebrale Gasembolie ohne Restzustände

Aktuelle Erkrankungen:

- Migräne mit Beeinträchtigung motorischer oder kognitiver Funktionen
- Bandscheibenvorfälle
- Periphere Neuropathie
- Trigeminusneuralgie
- Cerebralparese ohne Krampfanfälle

Neurologische Erkrankungen – Absolute Kontraindikationen:

In der Vorgeschichte:



Kursbuchung und weitere Details unter **5690** im WIFI-Kundenportal:
www.wifi.at/ooe

5690 Das Auswahlverfahren für die Berufstaucherausbildung Eignungstest für die Taucharbeiten nach FK-V

- Cerebrale Krampfanfälle außer kindliche Fieberkrämpfe
- TIA (Transitorische-Ischemische Attacke)
- andere Durchblutungsstörungen im Gehirn
- Verletzungen, Erkrankungen oder chirurgische Eingriffe des Rückenmarks mit bleibenden Folgeschäden
- Druckluftkrankheit Typ 2 mit bleibendem neurologischem Defizit
- Intrakranielle Tumore oder Aneurysmen

Herz-Kreislaferkrankungen - Relative Kontraindikationen:

In der Vorgeschichte:

- Koronale Herzkrankheit (KHK) mit Intervention mittels Herzkatheder
- Herzinfarkt
- Herz-Rhythmus-Störungen, die eine medikamentöse Therapie erfordern

Aktuelle Erkrankungen:

- Bluthochdruck
- Herzklappenerkrankungen
- Asymptomatischer Mitralklappenkolaps
- Herzschrittmacher: muss bis zu einer Tiefe von 40m Meerestiefe geeignet sein

Herz-Kreislaferkrankungen - Absolute Kontraindikationen:

- Asymetrische Septumhypertrophie und Klappenstynose
- Stauungsinsuffizienz

Lungenerkrankungen:

Asthma, COPD, zystische oder karvernöse Lungenerkrankungen die Pendelluft zu Folge haben.

Lungenerkrankungen - Relative Kontraindikationen:

In der Vorgeschichte:

- Asthma oder hyperreaktives Bronchialsystem
- Asthma durch Kälte oder durch Anstrengung (Exercise-Asthma)
- Solide , zystische oder kavernöse Lesionen

Aktuelle Erkrankungen:

- Pneumothorax - Nach torax-chirurgischen Eingriffen, nach Verletzungen oder Lungenfeldefekten (Loch)
- Überdruckbeatmung
- Restriktive Lungenerkrankungen: (Lungenfunktionsdiagnostik erforderlich!) (Pendelluft muss ausgeschlossen werden!)

Lungenerkrankungen - Absolute Kontraindikationen:

- Zustand nach Spontanpneumothorax
- Aktives Asthma
- COPD
- Restriktive Lungenerkrankungen mit Einschränkung der Leistungsfähigkeit

Magen-Darm-Erkrankungen - Relative Kontraindikationen:



Kursbuchung und weitere Details unter **5690** im WIFI-Kundenportal:
www.wifi.at/ooe

5690 Das Auswahlverfahren für die Berufstaucherausbildung Eignungstest für die Taucharbeiten nach FK-V

- Magengeschwür (Ulcus Ventriculi)
- Entzündliche Magen-Darm-Erkrankungen
- Malabsorptionserkrankungen
- Funktionelle Darmerkrankungen
- Postgastrektomie-Syndrom (Zustand nach Magenoperation)
- Paraoesophagele oder Hiatushernie

Magen-Darm-Erkrankungen - Absolute Kontraindikationen:

- Hochgradige Pylorusstenose (Verengungen des Magenausganges)
- chronische oder wiederkehrende Verengungen des Dünndarms
- Enterocutane Fisteln (Darmfisteln), die nicht frei drainieren
- Oesophagusdivertikel
- Schwere gastrooesophagealer Reflux
- Achalasie
- Nicht sanierte Bauchwandhernien (Bruch) mit Darmprolaps

Stoffwechsel und hormonelle Erkrankungen - Relative Kontraindikationen:

- Hormonelle Über- oder Unterfunktionen
- Fettleibigkeit
- Niereninsuffizienz

Stoffwechsel und hormonelle Erkrankungen - Absolute Kontraindikationen:

- Diabetes
- Insulinpflichtige oder orale anti-hyperglykämische Medikation

Schwangerschaft - Absolute Kontraindikationen:

Venöse Gasembolie, die während der Dekompression entsteht, kann zu fetalen Missbildungen führen. Tauchen ist während der gesamten Schwangerschaft absolut kontraindiziert.

Bluterkrankungen - Relative Kontraindikationen:

- Sichelzellenanämie
- Akute Anämie

Bluterkrankungen - Absolute Kontraindikationen:

- Sichelzellerkrankung
- Polycytämie
- Leukämie

Orthopädische Erkrankungen - Relative Kontraindikationen:

- Chronische Rückenschmerzen
- Amputation
- Skoliose - mit Störung der Lungenfunktion
- Aseptische Knochennekrose

Verhaltensbedingte Erkrankungen:

In der Vorgeschichte:

- Drogen - oder Alkoholmissbrauch
- Psychotische Episoden
- Entwicklungsrückstand



Kursbuchung und weitere Details unter **5690** im WIFI-Kundenportal:
www.wifi.at/ooe

5690 Das Auswahlverfahren für die Berufstaucherausbildung Eignungstest für die Taucharbeiten nach FK-V

Verhaltensbedingte Erkrankungen - Absolute Kontraindikationen:

- Bestehende oder früher Angststörungen
- Unpassende Motivation für SCUBA-Training
- Klaustrophobie und Agoraphobie
- Bestehende aktive Psychose oder bestehende Einnahme von Psychopharmaka
- Bestehender Drogen- oder Alkoholmissbrauch



Kursbuchung und weitere Details unter **5690** im WIFI-Kundenportal:
www.wifi.at/ooe